

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ Zur Versendung gelangt

MITTELAMERIKANISCHE REISEN UND STUDIEN

AUS

DEN JAHREN 1888 BIS 1900

VON

DR. KARL SAPPER

PRIVATDOCENTEN FÜR ERD- UND VÖLKERKUNDE AN DER
UNIVERSITÄT LEIPZIG

MIT EINEM TITELBILDE, 60 ABBILDUNGEN UND 4 KARTEN

Gr. 8^o. geh. *№* 10.— ord., *№* 7.50 netto,
gebunden in Lnwd. *№* 11.— ord., *№* 8.25 netto
und 6 + 1 Freiemplar exkl. Einband.

Die mittelamerikanischen Länder sind in neuester Zeit durch die vielbesprochenen Projekte einer interozeanischen Kanalverbindung mehr in den Vordergrund des Interesses gerückt worden als bisher; sie sind ausserdem durch einen ungemein regen Handelsverkehr mit Deutschland, durch die starke Beteiligung deutschen Kapitals und deutscher Arbeitskräfte an mittelamerikanischen Pflanzungs- und Handelsunternehmen für uns Deutsche von besonderem Interesse, so dass eine genauere Schilderung dieser Länder vielen erwünscht sein wird. Der **Geograph** und **Ethnograph**, sowie ein weiterer Leserkreis, der Freude an der Schilderung fremder eigenartiger Länder besitzt, wird aus den einfachen Reiseschilderungen des ersten Teiles des vorliegenden Buches sich ein ungefähr richtiges Bild von den verschiedensten Einzelgebieten Mittelamerikas bilden können; eine übersichtliche Zusammenstellung der allgemeinen Natur- und Produktionsverhältnisse des südlichen Mittelamerika ist in den ersten Abschnitten des II. Teiles und in drei Originalkarten gegeben. Ein besonderes Kapitel, welches der Kanalfrage gewidmet ist, dürfte allgemeinem Interesse begegnen, während eine Reihe anderer Kapitel den Zwecken der **praktischen Tropenpflanzer** und solcher, die es werden wollen, dienen mag. Wieder andere Abschnitte dürften namentlich **Kaufleute** und **Nationalökonomien** interessieren, die statistischen Tabellen am Schluss werden die Ausführungen über die Handelsbewegung zahlenmässig begründen, und schon die Thatsache, dass die Einfuhr nach Deutschland aus Guatemala grösser ist als diejenige aus der viel grösseren Nachbarrepublik Mexico, beweist die grosse Bedeutung, welche die mittelamerikanischen Länder für Deutschland haben.

Das Schlusskapitel soll den praktischen Bedürfnissen des **Reisenden**, namentlich des **Neuankömmlings**, dienen, wird aber auch dem **nichtreisenden Leser** manche Berichtigung seiner Ansichten über das Reiseleben und die Natur der spanisch-amerikanischen Tropengebiete bringen. Eine kleine Isothermenkarte zeigt, in welcher Zeit bei günstigen Bedingungen von jedem einzelnen Hafen Mittelamerikas aus die Reise ins Innere gemacht werden kann. Das Buch kommt somit ebensowohl denjenigen Lesern entgegen, welche aus der Ferne eine Uebersicht der Verhältnisse zu erhalten wünschen, als auch denjenigen, welche als **Pflanzer, Kaufleute** oder **Reisende** in unmittelbarer Beziehung zu jenen Ländern und ihren Bewohnern treten.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Februar 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Vor kurzem erschien:

Karl Docke's Reisetaschenbuch.

20. Aufl.

Preis geheftet 1 *№* ord., 65 *§* netto,
60 *§* bar;
gebunden 1 *№* 10 *§* ord., 70 *§* bar.

Partie 11/10.

1 Expl. liefern wir à cond.

Einleben.

Kuhn'sche Buchhandlung
(E. Graefenhan).

Ⓩ Im Verlage von
Ignaz Schweitzer
in Aachen

erscheint in einigen Tagen:

Trost der Kranken.

Eine Abhandlung

über

ungefähr 200 geprüfte heilkräftige
Pflanzen, über Wasseranwendungen,
Hausmittel und Krankheiten

von

Bruder Aloysius

aus der

Congregation der Piusbrüder in
Heerlen, Limburg. Mit Titelbild.

In elegantem Originalband.

Preis 5 *№* ord., 3 *№* 75 *§* netto.

Freiexplr. 13/12.

Beinahe überall wird heute „gekneippt“. Die Kneippinstitute unter der Leitung von Aerzten, die die Vorschriften Kneipps befolgen, nehmen an Zahl immer mehr zu. Selbst viele Aerzte, die früher über Kneipp und seine Kur lachten, sind jetzt von der Vorzüglichkeit der Kneippischen Heilmethode überzeugt. Durch die Herausgabe des **Trost der Kranken** hat sich der Leiter der Kneippanstalt in Heerlen ein grosses Verdienst erworben. Man findet in diesem Buche manche Heilmittel gegen vielerlei Krankheiten, Leiden und Unpässlichkeiten. † Prälat Kneipp hat selbst bestätigt, dass **Bruder Aloysius** einer seiner besten Schüler gewesen ist. — Das Werk ist recht populär geschrieben. Um gute Verwendung wird höfl. gebeten. Bestellzettel liegt bei.